

jamins von Tudela im Mai 2022 vorzulegen. – Jean-Charles DUCÈNE (Brüssel) hat den Reisebericht des Ibrāhīm b. Ya‘qūb fertiggestellt und eingereicht. Derzeit wird er von Dr. Guy RON-GILBAO (Department für Arabisch, Bar-Illan Universität) überprüft. – Der Sefer ha-Hesheq oder Kommentar der 70 Namen von Metatron wird weiterhin von Dr. Na`ama BEN-SHAHAR (Bar-Illan University und The Open University) bearbeitet, die in Kontakt mit Prof. Moshe IDEL steht. – Ma‘ase Ge‘onim, ein Gemeinschaftswerk von vier Brüdern, den Bne Machir, Urgroßenkeln eines Bruders von Rabbenu Gershom († 1027/8), die gegen Ende des 11. Jh. in Mainz, Worms, Speyer und Regensburg lebten, wird von Yonatan SCHMIDT (Bar-Illan University) ediert, der inzwischen große Fortschritte gemacht und von Yacov GUGGENHEIM betreut wird. – Die bibliographische Verbesserung der Edition der Sammlung der Rechtstexte Sefer haAsufot, die Joel BINDER unter der Aufsicht von Prof. Malachi BEIT-ARIE macht, schreitet voran. – Joel BINDER arbeitet außerdem an einer Edition der Kolophone in mittelalterlichen Ashkenazi-Handschriften, die in Bibliotheken Europas liegen, und möchte Faksimiles des gesamten Corpus bieten. Auch hier hat die Betreuung Prof. Malachi BEIT-ARIE.

Deutsches Archiv

Beim Deutschen Archiv hat sich die Zusammenarbeit inzwischen gut eingespielt: Prof. Eric KNIBBS ist für die Redaktion des Aufsatzteiles zuständig, Anna Claudia NIERHOFF M.A. für den Rezensionsteil und Dr. Veronika LUKAS für die Gesamtreaktion und die Register der Bände. Die Auswahl der Rezensionsexemplare erfolgte in enger Abstimmung mit der Bibliothek, nicht zuletzt auch aufgrund des Platzmangels im Magazin. Die strengere Auslese der Werke, die besprochen werden, wird den Besprechungsteil etwas verschlanken und präzisieren.

Die nächste Jahressitzung der Zentralkommission soll, wenn es die pandemische Lage dann hoffentlich zulässt, am 2. und 3. März 2023 stattfinden; mit der Ausrichtung des gemeinsamen Abendvortrags am 1. März ist dann die Historische Kommission betraut, deren in diesem Jahr gewählter neuer Präsident, Prof. Reinhard STAUBER, den Vortrag halten wird.